

Presseinformation

12. November 2010

Erste Weihnachtsmärkte in Niederösterreich

Schwerpunkt liegt auf Kunsthandwerk

Am kommenden Wochenende können in Niederösterreich bereits wieder die ersten Weihnachts-, Advent- und Christkindlmärkte der Saison besucht werden.

Zu diesen Märkten zählt der Kunsthandwerk-Christkindlmarkt im Schloss Fridau bei St. Pölten-Obergrafendorf, der am 13. und 14. November sowie auch am darauffolgenden Wochenende täglich von 10 bis 18 Uhr zum nunmehr zweiten Mal seine Pforten öffnet. Rund 30 AusstellerInnen aus Österreich und Ungarn werden in dem altherwürdigen Schloss ihre handgemachten Waren präsentieren. Zudem besteht die Möglichkeit, Krippenschnitzern und Holzdrechseln bei der Arbeit zuzusehen oder an einem Malworkshop teilzunehmen. Im Prunkraum im ersten Stock des Schlosses können überdies die Deckenmalereien von Daniel Gran bewundert werden. Vom Bahnhof St. Pölten fährt um 12 und 15 Uhr ein kostenloser Shuttledienst zum Schloss Fridau, der letzte Bus zurück zum Bahnhof geht um 18 Uhr. Der Eintrittspreis beträgt für Personen ab 14 Jahren 4 Euro (Telefon 0664/510 60 36, <http://www.kulturverein-schloss-fridau.at/>).

Ein weiterer Kunsthandwerk-Christkindlmarkt kann an diesem und am nächsten Wochenende auf der Burgruine Aggstein im Bezirk Melk besucht werden. Die Ruine bildet heuer zum dritten Mal den Rahmen für einen solchen Markt. Mehr als 40 AusstellerInnen werden hier ihre handgefertigten Waren feilbieten, zudem erwarten die BesucherInnen musikalische Darbietungen, Kinderunterhaltung und spezielle Burgführungen. Mit Räucherfischen und regionalen Schmankerln wird für das leibliche Wohl gesorgt. Der Eintritt beläuft sich für Erwachsene auf 3, für Kinder auf 2 Euro, ein Shuttlebus kann um 1 Euro pro Person genutzt werden. (Telefon 02753/8228, <http://www.ruineaggstein.at/>).